

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(in der Fassung vom 10. Juli 2009)

jl Physioproduct Handels-GmbH

Rebhalde 5/2

A-6832 Röthis

St. Nr.: 082/6739, UID: ATU 62471159, FN 277669 m

Informationspflichten lt. WKO.at [E-Commerce-Gesetz (ECG)]

## § 1 Geltungsbereich

Für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss zwischen dem Kunden (im Folgenden „Käufer“ genannt) und der jl Physioproduct Handels-GmbH (im Folgenden „Verkäufer“ genannt) gelten stets diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

Gegenüber Unternehme(r)n, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gelten die als „Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen“ bezeichneten Besonderen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

Im Falle von Kollisionen gilt zwischen den Regelungen als Rangfolge:

- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- gesetzliche Regelung.

## § 2 Vertragsabschluss, Rücktritt

Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass der Käufer durch Mausklick auf "Bestellung abschließen" im Online-Shop des Verkäufers oder auf sonstige Weise (z. B. postalisch oder fernmündlich) dem Verkäufer ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages unterbreitet, welches der Verkäufer durch Annahmeerklärung oder tatsächliche Lieferung der Ware annimmt. Der Käufer verpflichtet sich, mit der Bestellung die Ware anzunehmen. Sollte der Käufer die Ware nicht annehmen, ist der Käufer verpflichtet, mit dem Verkäufer Kontakt aufzunehmen und die Versandkosten - je nach Aufwand - sowie eine Bearbeitungsgebühr zu bezahlen. Sollten diese Kosten nicht beglichen werden, können unverzüglich gerichtliche Schritte gegen den Käufer eingeleitet werden. Der Verkäufer wird die zurückgesendete Ware des Käufers grundsätzlich annehmen. Der Verkäufer behält sich die Annahme jedoch insbesondere dann vor,

\* wenn sich für den Verkäufer aus den Angaben des Käufers der begründete Verdacht ergibt, dass der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß erfüllen wird,

\* wenn sich aus nicht vertragsgetreuem Verhalten des Käufers bei der Abwicklung eines anderen Kaufvertrages mit dem Verkäufer ergibt, dass der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß erfüllen wird,

\* wenn auf den Internetseiten oder Prospekten des Verkäufers Schreib- oder Druckfehler enthalten sind, die Grundlage des Angebotes des Käufers geworden sind.

Der Käufer ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Warensendung zum Widerruf des Kaufvertrags berechtigt. Zur fristwahren Ausübung des Widerrufsrechts genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (auch per E-Mail) an den Verkäufer. Bei Widerruf des Kaufvertrags ist der Käufer zur Rücksendung der empfangenen Waren an den Verkäufer verpflichtet. Der Käufer hat die Kosten der Rücksendung zu tragen. Bei Empfang von unbestellter oder mangelhafter Ware erstattet der Verkäufer in jedem Fall die Kosten der Rücksendung (siehe auch § 6 dieser AGB). Der Widerruf ist bei Artikeln, die auf der Haut oder Haaren aufliegen grundsätzlich ausgeschlossen.

## § 2 Lieferung

Die Lieferung erfolgt an die vom Käufer angegebene Lieferadresse. Für die Lieferung wird dem Besteller ein Versandkostenanteil in Rechnung gestellt. Dieser variiert und ist bei Bestellung vor Zustandekommen des Kaufabschlusses ersichtlich. Gegebenenfalls zusätzliche Steuern sowie Zölle für Auslandslieferungen trägt der Käufer. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt. Der Verkäufer wird grundsätzlich die angegebenen Lieferfristen einhalten, sofern die eigene Belieferung durch Großhändler oder Verlag in der angegebenen Zeit erfolgt. Treten Ereignisse ein, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren, so kann sich die Lieferfrist in angemessenem Umfang verlängern. Die Gefahr geht mit der Übergabe der Ware auf eine Transportperson auf den Käufer über. Dies gilt auch im Fall von Teillieferungen.

## § 3 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Grundsätzlich ist die Ware per Vorkasse oder Nachnahme (gegen zusätzliche Nachnahmegebühr) ohne Abzug von Skonto zu bezahlen.

## § 4 Zurückbehaltung, Aufrechnung

Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Käufer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verkäufer anerkannt sind.

## § 5 Verzug

Der Verzug tritt nach den gesetzlichen Regelungen ein. Befindet sich der Käufer im Verzug, so kann der Verkäufer Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank verlangen. Das Recht des Verkäufers, einen nachweisbaren höheren Schaden geltend zu machen, bleibt hiervon ebenso unberührt, wie das Recht des Kunden, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

## § 6 Gewährleistung und Haftung

Liegt ein vom Verkäufer zu vertretender Mangel an der Kaufsache vor, so ist der Verkäufer nach seiner Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Schlägt die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, so ist der Käufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Nicht bestellte oder mangelhafte Ware ist vom Käufer unter genauer Bezeichnung der Ware und Art des Fehlers unverzüglich an den Verkäufer zu melden oder zurück schicken; eine Kopie der Rechnung muss beigelegt werden. Die Kosten für die Rücksendung von nicht bestellter oder mangelhafter Ware werden dem Käufer in jedem Fall erstattet; allerdings werden unfreie Sendungen vom Verkäufer nicht angenommen. Der Verkäufer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Es gelten im Allgemeinen die österreichischen Garantie- und Gewährleistungsgesetze.

## § 7 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers.

## § 8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Käufer und Verkäufer gilt österreichisches Recht (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts). Im Falle eines etwaigen Weiterverkaufs hat der Käufer die deutschen Preisbindungsvorschriften zu beachten. Der Verkäufer ist berechtigt, nach seiner Wahl am Gerichtsstand seines Geschäftssitzes oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu klagen.

## § 9 Datenschutz

Der Käufer erklärt sich mit dem Kauf eines Artikels damit einverstanden, dass seine Daten für interne Zwecke gespeichert und weiterverarbeitet werden. Der Verkäufer kann die Daten zu Marketing- und Werbezwecken heranziehen. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Kundendaten an nicht am Verkauf und Vertrieb der Artikel beteiligte Dritte nicht weiterzugeben.

## § 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages - einschließlich dieser Regelungen - ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.